



Start > Profil & Personen > Personen > Ehemalige > Prof. Dr. Marianne Resch

› Profil

› Personen

› Ehemalige

- › Prof. Dr. Heiner Dunckel
- › **Prof. Dr. Marianne Resch**
- › Dr. Véronique Slomski
- › Dr. Claudia Richter
- › Johanna Degen
- › Laura Korock
- › Nergihan Usta
- › Lehrbeauftragte

› Presse

Prof. Dr. Marianne Gisela Resch

› Vorlesen

Arbeitsschwerpunkte

- › Handlungsregulationstheorie, Arbeitsanalyse, Analyse von Alltagstätigkeiten
- › Geschlecht und Arbeit, Haus- und Familienarbeit, geschlechtliche Arbeitsteilung
- › Arbeit und Gesundheit
- › Erwachsenenbildung, Kommunikations- und Verhaltenstrainings
- › [Chairwoman des Arbeitskreises Frauen- und Geschlechterforschung](#)



Ausgewählte Veröffentlichungen

Bücher

- › Resch, M. (1999). *Arbeitsanalyse im Haushalt. Erhebung und Bewertung von Tätigkeiten außerhalb der Erwerbsarbeit mit dem AVAH-Verfahren*. Zürich: Verlag der Fachvereine.
- › Leitner, K., Lüders, E., Greiner, B., Ducki, A., Niedermeier, R. & Volpert, W. (unter Mitarbeit von Oesterreich, R., Resch, M. & Pleiß, C.) (1993). *Analyse psychischer Anforderungen und Belastungen in der Büroarbeit. Das RHIA/VERA-Büro-Verfahren*. Göttingen: Hogrefe.
- › Resch, M. (1991). *Haushalt und Familie: Der zweite Arbeitsplatz. Handlungstheoretische Analyse der Reproduktionsarbeit in Haushalt und Familie*. Bern: Huber.

Zeitschriftenartikel und Beiträge in Büchern

- › Resch, M. (2015). Was ist gute Arbeit? In Storck, J. & Plößl, I. (Hrsg.). *Handbuch Arbeit. Wie psychisch erkrankte Menschen in Arbeit kommen und bleiben*. Köln: Psychiatrie Verlag, S. 55-58.
- › Resch, M.G. (2014). Vereinbarkeit von Beruf und Familie aus handlungspsychologischer Sicht. In *Zeitschrift für Psychologie des Alltagshandelns*. Vol. 7 (1), 4-9.
- › Resch, M. (2007). Familienfreundlichkeit von Unternehmen aus arbeitspolitischer Sicht. In A. Dilger, I. Gerlach & S. Helmut (Hrsg.), *Betriebliche Familienpolitik - Potenziale und Instrumente aus multidisziplinärer Sicht* (S. 103-124). Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- › Resch, M. & Pleiß, C. (2005). "Leider haben wir hierzu keine Angebote oder Forschungen und planen sie auch nicht" - Zum Stand der Geschlechterforschung in der Arbeits- und Organisationspsychologie. *Arbeit. Zeitschrift für Arbeitsforschung, Arbeitsgestaltung und Arbeitspolitik*, 1, 44-60.
- › Resch, M. & Bamberg E. (2005). Work- Life-Balance - Ein neuer Blick auf die Vereinbarkeit von Beruf- und Privatleben? *Zeitschrift für Arbeits- und*

Organisationspsychologie, 49, 171-175.

- » Leitner, K. & Resch, M. (2005). Do the Effects of Job Stressors on Health Persist Over Time? A Longitudinal Study With Observational Stressor Measures. *Journal of Occupational Health Psychology*, 10, 18-30.
- » Resch, M. (2000). Weil nicht nur zählt, was Geld einbringt: Zur Problematik unbezahlter Arbeit. In R. Wieland und K. Scherrer (Hrsg.), *Arbeitswelten von morgen* (S. 40-50). Wiesbaden: Westdeutscher Verlag GmbH.
- » Resch, M. (1997). Hausarbeit. In H. Luczak & W. Volpert (unter Mitarbeit von T. Müller), *Handbuch Arbeitswissenschaft* (S. 669-673). Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
- » Resch, M. (1997). Arbeit als zentraler Lebensbereich. In H. Luczak & W. Volpert (unter Mitarbeit von T. Müller), *Handbuch Arbeitswissenschaft* (S. 229-233). Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
- » Resch, M., Bamberg, E. & Mohr, G. (1993). Frauenarbeit: Der blinde Fleck in der Arbeits- und Organisationspsychologie? In S. Greif & E. Bamberg (Hrsg.), *Die Arbeits- und Organisationspsychologie* (S. 112-117). Göttingen: Hogrefe.

Den Link zur vollständigen Liste der Veröffentlichungen finden Sie [hier](#).

Ausgewählte Projekte

- » [CheFsache Familie](#)
- » [Wissenschaftliche Begleitung des Arbeitszeitprojekts SAT \(SATellit\)](#)
- » [Entwicklung eines multimedialen Lernsystems \(LARA\)](#)

[Zum Seitenanfang](#) Seitennr. 14334 [Permalink](#) 10.07.2020